One World One Family

108 Stories from around the World

108 Stories from around the World

Internationaler Kulturaustausch direkt aus dem Klassenzimmer

„Nicht Länder begegnen einander, sondern Menschen.“

Kurzüberblick

Ein Schulprojekt von EWEF | Sekundarstufe I & II | 4 Doppelstunden | organisatorisch und didaktisch begleitet durch EWEF | ohne Reisetätigkeit

- **Format:** Begleitetes, asynchrones Dialogprojekt im regulären Fachunterricht.
- **Unterrichtssprache:** Englisch (international) oder Deutsch (über Partnerschulen im DACH-Raum und Auslandsschulen).

Das Programm führt den Bildungsansatz des **One World One Family Festival Vienna 2026** als dauerhaftes internationales Austauschformat für Schulen weiter.

Worum geht es?

108 Stories from around the World ermöglicht Schülerinnen und Schülern echte internationale Begegnungen abseits von Schlagzeilen und abstrakten Statistiken:

1. **Persönliche Lebenswelten teilen:**
   Beide Partnerklassen arbeiten zu einer gemeinsamen Leitfrage rund um ein grundlegendes menschliches Erfahrungsthema wie Freundschaft, Mut, Zugehörigkeit oder Verantwortung und gestalten dazu eine kurze persönliche Geschichte als Text, Bildstrecke, Zeichnung oder Audiobeitrag.
2. **Begegnung über Grenzen hinweg:**
   EWEF vermittelt eine passende Partnerschule und übernimmt die geschützte, digitale Übermittlung der Arbeiten.
3. **Perspektivenwechsel im Unterricht:**
   Beide Klassen sichten die Beiträge der Partnerschule, stellen Fragen und entdecken Gemeinsamkeiten in fremden wie vertrauten Lebensrealitäten.

Das Prinzip:

Jugendliche sprechen nicht als Repräsentanten einer Nation, sondern begegnen einander als Gleichaltrige von Mensch zu Mensch.

One World One Family
108 Stories from around the World

Eckdaten für Schulen

Für Schulleitung & Lehrkräfte:

- **Kein Reiseaufwand:** Der gesamte Austausch läuft digital und asynchron im Klassenzimmer ab.
- **Fester Zeitrahmen:** Vier Doppelstunden, flexibel in den Semesterablauf integrierbar.
- **Arbeiten in Kleingruppen:** Die Arbeit in Teams von zwei bis drei Personen fördert den Austausch innerhalb der Klasse und hält die Zahl der internationalen Beiträge überschaubar.
- **Sprachlich zugänglich:** Im Mittelpunkt steht verständliche Kommunikation, nicht sprachliche Perfektion. Neben kurzen Texten können Bilder, Zeichnungen oder Audioformate eingesetzt werden.
- **Backup-Konzept:** Sollte eine Partnerschule kurzfristig ausfallen, organisiert EWEF eine Ersatzschule.

Anknüpfungspunkte an den österreichischen Lehrplan:

- **Global Citizenship Education & Interkulturelle Bildung:** Abbau von Generalisierungen durch multiperspektivische Einblicke in reale Lebenswelten Gleichaltriger.
- **Englisch / Lebende Fremdsprache:** Authentische Kommunikation mit realen Adressaten (*Authentic Audience*) jenseits abstrakter Schulbuchtexte.
- **Deutsch:** Biografisches und narratives Schreiben, Adressatenbezug, Reflexionskompetenz.
- **Ethik, Religion & Soziales Lernen:** Dialogische Reflexion über menschliche Grundfragen (Verantwortung, Empathie, Zivilcourage, Zusammenhalt).

Der didaktische Zeitplan

4 Doppelstunden: Der Ablauf ist curricular geschlossen und erfordert keine Vor- oder Nachbereitungszeit außerhalb der Einheiten:

Modul 1: Eigene Erfahrungen entdecken (90 Min.)

Beide Partnerklassen arbeiten zu einer gemeinsamen Leitfrage. Ausgehend von Beispielen aus 108 Stories reflektieren die Jugendlichen, welche eigenen Erfahrungen oder Beobachtungen sie damit verbinden. Beispiele aus der Sammlung von 108 Stories werden gemeinsam betrachtet.

Modul 2: Die eigene Geschichte erzählen (90 Min.)

Umsetzung des Beitrags als strukturierter Kurztext, Fotocollage, Zeichnung oder Audioaufnahme.

> ***Transferphase*** *(ca. 1–3 Wochen, asynchron): EWEF koordiniert die Übermittlung an die Partnerschule und sichert die termingerechte Rückmeldung.*

Modul 3: Begegnung & Antworten (90 Min.)

Die Klasse sichtet die Beiträge der Partnerschule. Was überrascht uns? Wo erkennen wir uns wieder? Was verstehen wir anders? Die Jugendlichen formulieren persönliche Reaktionen und Fragen, die an die Partnerschule zurückübermittelt werden. Gleichzeitig erhalten die Jugendlichen Fragen und Inputs der Partnerschule. Wo organisatorisch möglich, kann dieser Abschnitt durch eine kurze Onlinebegegnung mittels Videocall ergänzt werden.

Modul 4: Reflektieren und sichtbar machen (90 Min., mit zeitlichem Abstand)

Nach Eingang der Antworten wird der Austausch gemeinsam reflektiert: Was hat uns überrascht? Welche Vorstellungen haben sich verändert? Wo bestehen Unterschiede? Wo haben wir uns wiedererkannt?
Vorbereitung einer Abschlusspräsentation (*Gallery Walk*, Aula-Ausstellung oder Beitrag für die Schulwebsite).

Ablauf & Organisation

Rollenklarheit:

EWEF Projektbüro	Teilnehmende Lehrkraft / Schule
Vermittlung einer passenden internationalen Partnerschule	Durchführung der 4 Module im regulären Fachunterricht
Bereitstellung aller didaktischen Leitfäden & Impulse	Fachliche Einbettung (z. B. in Englisch, Deutsch oder Ethik)
Geschützte Transferplattform für die Beiträge	Hochladen der gesammelten Klassengruppen-Beiträge
Qualitäts- und Terminsicherung (inkl. Backup-System)	Begleitung der Reflexion in Modul 3 und 4
Ausstellungsvorlagen für den *Gallery Walk*	Präsentation im Schulhaus (*optional*)

Organisatorische Eckdaten:

- **Teilnahmegebühr:** Vollständig **kostenfrei** (gefördert über gemeinnützige Bildungs- und Kulturmittel).
- **Terminflexibilität:** Projektstart nach Verfügbarkeit geeigneter Partnerschulen; empfohlen wird ein Vorlauf von mindestens vier Wochen.
- **Technische Ausstattung:** Internetfähiger PC und Beamer/Display im Klassenraum für Modul 1 und Modul 3.

Datenschutz & Kontakt

Datenschutz & Jugendschutz:

- **Datenschutz und Persönlichkeitsrechte:** Kein Austausch privater Kontaktdaten, Social-Media-Profile oder Telefonnummern zwischen Schülerinnen und Schülern.
- **Keine Schüler-Accounts:** Jugendliche müssen sich auf keiner Plattform registrieren. Die Abwicklung erfolgt geschlossen über die Lehrkraft und EWEF.
- **Wahrung der Persönlichkeitsrechte:** Schülerinnen und Schüler entscheiden selbst über ihre Darstellungsform (Symbolbilder, Zeichnungen oder Texte statt zwingender Porträtfotos).

Über den Veranstalter – in Österreich verankert, international vernetzt:

Eine Welt Eine Familie Österreich (EWEF) ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien, der Bildungs- und Kulturarbeit mit gesellschaftlichem Engagement verbindet. Mit dem **One World One Family Festival Vienna 2026** hat EWEF ein internationales Bildungs- und Begegnungsformat für österreichische Schulklassen umgesetzt. Für *108 Stories from around the World* nutzt EWEF seine internationalen Kontakte zu Bildungseinrichtungen, Kulturinitiativen und zivilgesellschaftlichen Organisationen, um unterschiedliche kulturelle Perspektiven im Schulalltag erfahrbar zu machen.

Kontakt & Anmeldung:

EWEF – Koordination Schulprojekte
Projektleitung: Mag. Thomas Seidling
Web: www.ewef.at/108stories/schulen
E-Mail: schulen@ewef.at
Telefon: +43 699 81 21 81 56

> ***Service für Schulleitungen:*** *Gerne bieten wir Ihnen und Ihrem Kollegium eine kompakte 20-minütige Online-Einführung vorab an.*